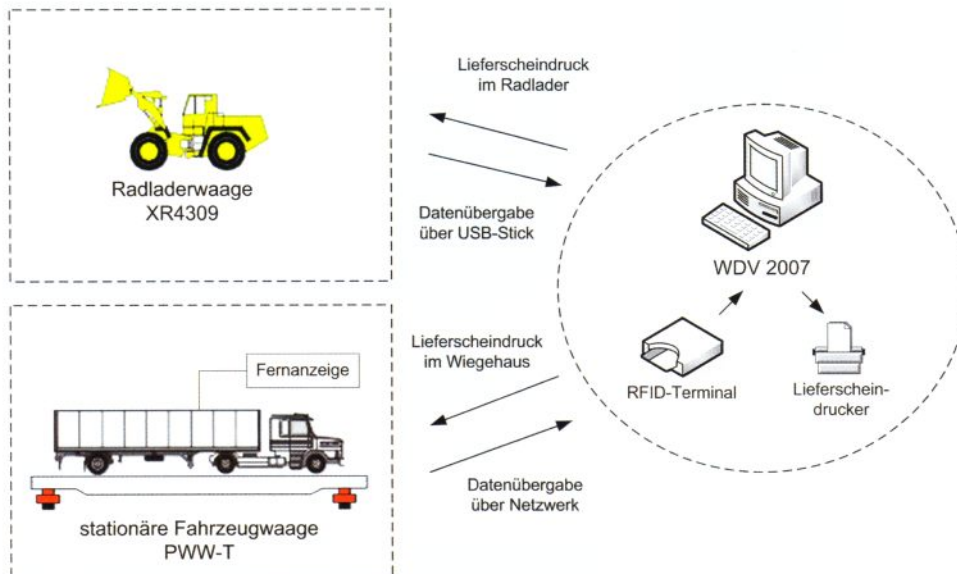


Neue RFID-Technologien für die Schüttgutindustrie

Automatisierte Verwiegung vereinfacht Betriebsabläufe



▲ Automatisierte Verwiegung mit RFID-Technologie

Um die Abfertigung von Stammkunden in einem norddeutschen Kieswerk zu optimieren, aber gleichzeitig flexibel und zuverlässig die Bearbeitung anderer Aufträge zu bleiben, installierte die PRAXIS Software AG, Pferdingsleben, das System WDV 2007 zur automatischen Verwiegung. Das Team aus Pferdingsleben richtete die dynamisch wiegende Radladerwaage XR4309 ein, deren Wiegedaten per USB-Stick übergeben wer-

den und zusätzlich die stationäre Fahrzeugwaage, inklusive Wiegeelektronik PWW-T. Das Team integrierte eine Fernanzeige für den LKW-Fahrer und aktuelle RFID-Technologien, sodass alle Prozesse optimal ablaufen können.

Die Fortschrittlichkeit stellt dieses System mit der Integration aktueller RFID-Technologien und der Vernetzung aller Komponenten im Kieswerk unter Be-

weis. Stammkunden nutzen die individuellen RFID-Chips im Checkkartenformat zur Verbuchung des geladenen Materials, ordnen dieses über ein witterungsbeständiges Bedienterminal ihrem Auftrag zu und können am Drucker bequem den Lieferschein entnehmen.

Über dem aktuellen Netzwerkstandard TCP/IP fließen die Daten im Vergleich zur alten, seriellen Übertragung schneller in

die Zentrale. Vom LKW-Fahrer ist die robuste Technik einfach und ohne große Einweisungen zu bedienen. Außerdem erhöht sich die Flexibilität an der Waage, da aktuelle Standards wie WLAN zur Übertragung eingesetzt werden können. Damit können Wiegedaten und der zentrale Rechner räumlich getrennt eingerichtet werden, sodass Witterungen oder Schmutz kein Problem mehr sind.

Auch am Radlader kann mit der eichfähigen Waage XR4309 verwogen werden. Für Laufkunden, die sich nicht selbstständig am Silo bedienen, ist die Einrichtung der dynamischen Verwiegung ideal. Direkt im Radlader verfolgt der Fahrer das geladene Gewicht, vermerkt Kunden und Auftrag und übergibt diese Daten am Tagesende per USB-Stick an die Zentrale. Den automatischen Datenabgleich zwischen dem angeschlossenen Werk und der zentralen Verwaltung integriert die WDV 2007 als Standard im System.

Weitere Informationen über Praxis EDV erhalten Sie auf der steinexpo 2008 am Stand P108 oder unter

E-Mail: info@praxis-edv.de ■

Messungen und Simulationen erstmals aus einer Hand

Verbessertes Condition Monitoring durch CAD-Unterstützung

Die FAG Industrial Services GmbH (F'IS), Herzogenrath, hat ihr Serviceportfolio im Bereich der Zustandsüberwachung (Modalanalyse) jetzt noch weiter ausgebaut: Erstmals erhält der Kunde nicht nur detaillierte Informationen über das Schwingungsverhalten seiner Aggregate, sondern zusätzlich genaue

Änderungsvorschläge, um das Design im Hinblick darauf zu verbessern.

Der Nutzen für den Kunden besteht in einem umfassenden Service aus einer Hand. War es bisher üblich, für die Messungen und für die Simulationen zwei verschiedene Anbieter zu beauf-

tragen, so entfällt dies jetzt. Damit verschlanken sich die Prozesse, was zu Kostensenkung und damit zu einem spürbaren Wettbewerbsvorteil führt. Darüber hinaus bietet die Kombination von Messtechnik und Simulation den Vorteil einer effizienten und konstruktiven Optimierung des Designs.

Der F'IS-Unternehmensbereich Design-Improvement setzt die Software ProEngineer (Pro-E) ein, um Modalanalysen von Bauteilen durchzuführen, also um das dynamische Verhalten schwingungsfähiger Systeme mit Hilfe ihrer Eigenschwingungsformen und -amplituden zu beschreiben. Die 3D-CAD-